


<p>Beschluss 1/2008</p>	 <p>Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e.V.</p> <p>118. Mitgliederversammlung 20. bis 23. November 2008</p>
<p>EKD-Statistik</p>	

Die Datenlage über die evangelische Kinder- und Jugendarbeit, wie sie aktuell durch die EKD-Statistik erhoben wird, genügt nicht den jugend-, kirchen- und organisationspolitischen Bedarfen der Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e. V. (aej) und ihren Mitgliedern. Sie bedarf der Ergänzung und Qualifizierung.

Die Mitgliederversammlung der beauftragt den Vorstand zu prüfen, ob eine regelmäßige Ergänzung durch eine repräsentative Reichweiten-Überprüfung ermöglicht werden kann, deren Ergebnisse auch Niederschlag in den entsprechenden Darstellungen der EKD finden sollten.

Sie beauftragt den Vorstand weiterhin, gemeinsam mit der EKD nach Wegen der Verbesserung der statistischen Datenerhebung zu suchen. Eine verbesserte Datenerhebung könnte gewährleistet werden durch

- die Differenzierung, die Qualifizierung und Ergänzung der Fragen des Erhebungsinstrumentes (einschließlich der Erläuterungen),
- eine regelmäßige zusätzliche Erhebung durch einen separaten und zusätzlichen Teil über die Kinder- und Jugendarbeit, der
- möglichst auch die Entwicklungen auf regionaler Ebene erfasst.
- Dabei sollten Doppelabfragen vermieden werden.

Die von der EKD-Statistik erfassten Mitglieder verpflichten sich – soweit notwendig – die entsprechenden Prozesse auf den Landesebenen zu begleiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei vier Enthaltungen beschlossen